



WORLD ASSOCIATION
OF GIRL GUIDES
AND GIRL SCOUTS



WORLD THINKING DAY 2024

Unsere Welt,
unsere **blühende**
Zukunft

Einführung

Herzlich willkommen zum Activity Pack für den World Thinking Day 2024:

Unsere Welt, unsere blühende Zukunft

Was ist der World Thinking Day?

Jedes Jahr am 22. Februar feiern die Pfadfinderinnen und Pfadfinder den World Thinking Day, indem sie sich miteinander verbinden, gemeinsam Spaß haben, mehr über globale Themen erfahren und Maßnahmen ergreifen, die ihre lokalen Gemeinschaften betreffen. Außerdem sammeln sie Spenden für die 8,8 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit.

Die Idee für den World Thinking Day entstand erstmals, als sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt zur vierten WAGGGS-Weltkonferenz in den USA trafen. Seit 1926 steht dieser Tag im Zeichen internationaler Freundschaft.

Der 22. Februar wurde gewählt, weil es

der Geburtstag sowohl von Olave Baden-Powell, der Mitbegründerin der Pfadfinderinnen, Pfadfinderinnenbewegung (Chefin klingt für mich so, als ob sie das aktuell noch wäre), als auch von Lord Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinderbewegung für Jungen, ist. Um mehr über die Geschichte des World Thinking Days zu erfahren, besucht die Website der WAGGGS.

Folgt WAGGGS auf Social Media

   @WAGGGSworld

**2024: Unsere Welt,
Unsere blühende
Zukunft**

2023: Unsere Welt,
Unsere friedliche Zukunft
Die Umwelt und der Frieden

2022: Unsere Welt,
Unsere gleichberechtigte Zukunft
Die Umwelt und die Geschlechtergleichheit



Um mehr über die Geschichte des World Thinking Days zu erfahren

Unsere Welt, unsere blühende Zukunft

Seit 2022 hat sich der World Thinking Day auf eine spannende Lernreise begeben, um Umweltfragen durch die Brille der Geschlechtergerechtigkeit, des Friedens und der Armut im dreijährigen Überthema ‚Unsere Welt, Unsere Zukunft‘ zu erkunden.

Dieses Umweltthema entstand aus den Jugendkonsultationen von 2020 zum Internationalen Tag des Mädchens (IDG), bei denen Pfadfinderinnen unter 18 Jahren aus 100 Ländern berichteten, dass die Umwelt ihre größte Sorge sei, die sie angehen wollten. In der IDG-Konsultation von 2022 berichteten Mädchen weiterhin von einem starken Interesse an der Umwelt, wobei 30% der Befragten das Thema Klimawandel und Natur weiter erkunden wollten.

An diesem World Thinking Day werden wir den Abschluss unseres dreijährigen Weges feiern, auf dem Pfadfinderinnen zu umweltbewussten Führungspersonen geworden sind. Gemeinsam können wir eine wohlhabendere Zukunft schaffen, in der alle Mädchen in einer Welt ohne Armut gedeihen.

Für das Finale von ‚Unsere Welt, Unsere Zukunft‘ werden wir darüber nachdenken, wie wir zusammenarbeiten können, um eine wohlhabendere Zukunft zu schaffen, in der alle Mädchen in einer umweltfreundlichen Welt ohne Armut gedeihen können.

In den letzten dreißig Jahren hat die Welt erhebliche Fortschritte bei der Auslöschung der Armut gemacht, was nun in Reichweite liegt. Im Jahr 1990 lebten 36% der Weltbevölkerung in Armut, definiert von der Weltbank als Menschen, die weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag (etwa 1,75 Euro) verdienen. Heute leben nur noch 10% der Menschen auf der Welt in Armut, und mit harter Arbeit und Hoffnung

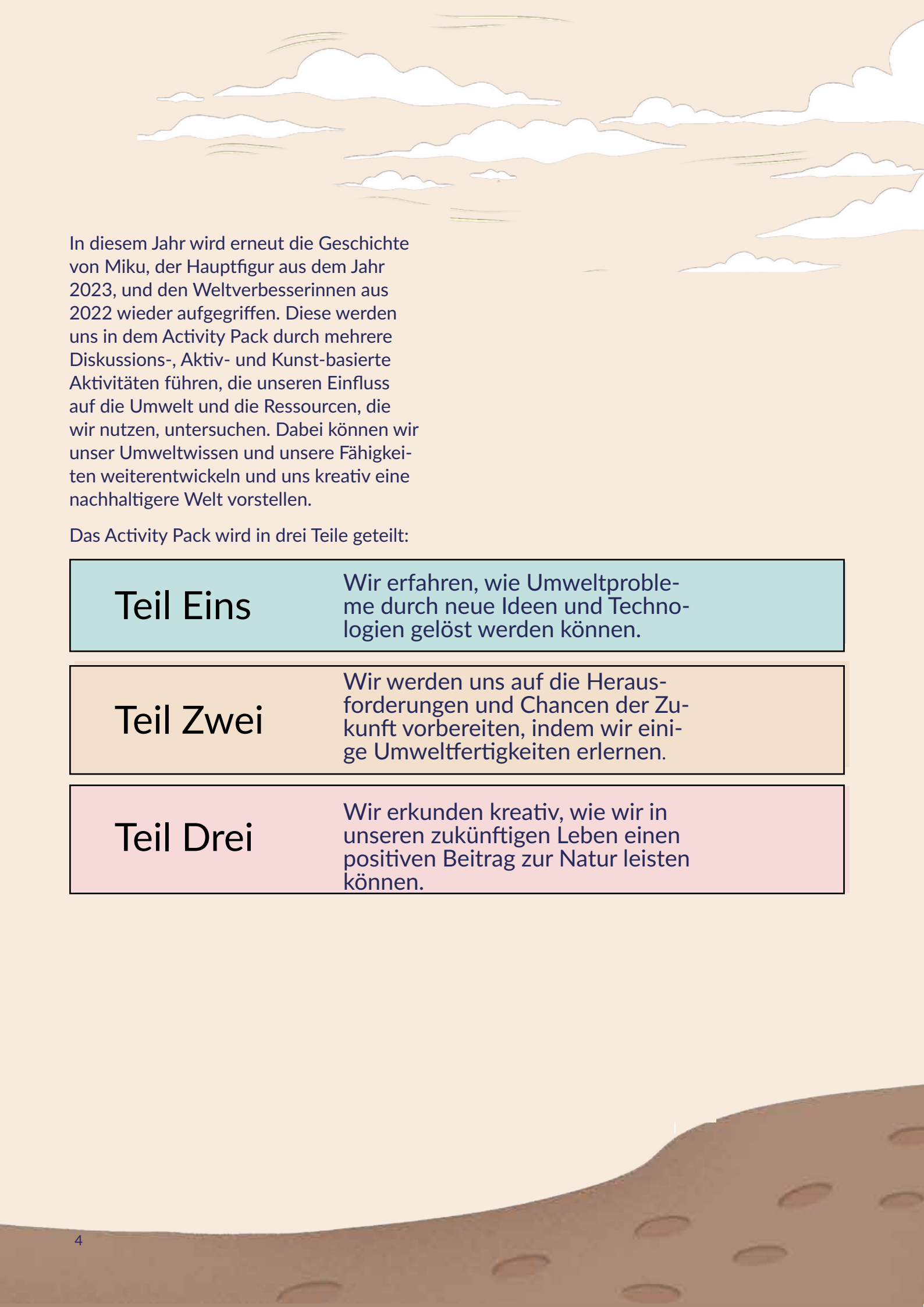
werden wir das globale Ziel erreichen, bis zum Jahr 2030 alle extreme Armut auszulöschen.

Allerdings bedroht der Klimawandel diesen globalen Fortschritt. Wenn er nicht angegangen wird, könnten in den nächsten zehn Jahren zusätzliche 130 Millionen Menschen in Armut geraten. Leider sind es gerade diejenigen, die am wenigsten zum Klimawandel beitragen, die am meisten leiden werden, wenn extreme Wetterereignisse viele gefährdete Bevölkerungen im Globalen Süden vertreiben.

Aktivistinnen für Klimagerechtigkeit wie Vanessa Nakate aus Uganda argumentieren, dass der afrikanische Kontinent an vorderster Front des Klimawandels steht, aber nie auf den Titelseiten von Zeitungen erscheint. Sie setzt sich dafür ein, dass „Klimawandel mehr ist als Statistiken, mehr als Datenpunkte. Es geht um die Menschen, es geht um die Menschen, die jetzt betroffen sind.“

Klimagerechtigkeit bedeutet, Maßnahmen zu ergreifen, um die Klimakrise durch einen ganzheitlichen Ansatz zu bekämpfen, der anerkennt, dass nicht alle Menschen in gleichem Maße zu diesem Problem beigetragen haben. Wenn ihr weiterhin über den Klimawandel lernen und Maßnahmen ergreift, um die von ihm verursachten Probleme anzugehen, denkt daran, eure weltliche Denkweise zu nutzen und darüber nachzudenken, wie diese Probleme andere Menschen auf der ganzen Welt beeinflussen.





In diesem Jahr wird erneut die Geschichte von Miku, der Hauptfigur aus dem Jahr 2023, und den Weltverbesserinnen aus 2022 wieder aufgegriffen. Diese werden uns in dem Activity Pack durch mehrere Diskussions-, Aktiv- und Kunst-basierte Aktivitäten führen, die unseren Einfluss auf die Umwelt und die Ressourcen, die wir nutzen, untersuchen. Dabei können wir unser Umweltwissen und unsere Fähigkeiten weiterentwickeln und uns kreativ eine nachhaltigere Welt vorstellen.

Das Activity Pack wird in drei Teile geteilt:

Teil Eins

Wir erfahren, wie Umweltprobleme durch neue Ideen und Technologien gelöst werden können.

Teil Zwei

Wir werden uns auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft vorbereiten, indem wir einige Umweltfertigkeiten erlernen.

Teil Drei

Wir erkunden kreativ, wie wir in unseren zukünftigen Leben einen positiven Beitrag zur Natur leisten können.

Spenden zum World Thinking Day

Gemeinsam sind wir

168 Millionen Schritte gegangen und haben **£34.000** für den World Thinking Day Fund gesammelt!

Vom World Thinking Day bis zum Earth Day, dem 22. April 2023, hat sich die Bewegung zu einer globalen Herausforderung zusammengeschlossen. Über zwei Monate hinweg haben Pfadfinderinnen und Pfadfinder zusammengearbeitet, um herauszufinden, wie oft wir als Bewegung die Welt umrunden könnten. Jeder Schritt, den wir gemeinsam unternommen haben, war ein Schritt zum Schutz unseres Planeten und einer friedlichen Zukunft.

Wir folgten Miku auf ihrer Reise um die Welt und erreichten dabei verschiedene Meilensteine. Ihr habt eure Geschichten geteilt, während ihr mit ihr zu verschiedenen Mitgliedsorganisationen und Weltzentren gewandert seid. Ob ihr als Einzelperson oder mit eurer Gruppe unterwegs wart, die von euch unternommenen Schritte trugen zu einem gemeinsamen Ziel bei. Insgesamt haben über 570 Einzelpersonen und Gruppen teilgenommen und mehr als 168 Millionen Schritte gemacht. Das entspricht mehr als 2,5 Mal um die Welt! Vielen Dank, dass ihr an dieser globalen Herausforderung teilgenommen habt.

Lest den folgenden Eintrag aus Mikus Tagebuch, um herauszufinden, wie wir abgeschnitten haben...





Liebes Tagebuch,

Wenn es einen Wettbewerb gäbe, um die besten Wandererinnen der Welt zu finden, würden die Pfadfinderinnen und ich gerade jetzt eine Trophäe schwenken! (Oder vielleicht auch ein paar müffelnde Wandersocken.) Wir starteten am World Bureau in London und spazierten nach Svalbard in Norwegen, bevor wir durch den Schnee zum Our Chalet in der Schweiz eilten (Heiße Schokolade für alle!). Die Chalet-Freiwilligen feuerten uns durch Europa an, dann kamen wir in der Arabischen Region an und machten eine lange Pause, um die Schildkröten in Ras el Jinz, Oman, zu beobachten. Der nächste Stopp war das Weltzentrum der Asia Pacific Region - Sangam! Nachdem wir im Pool schwimmen waren, zogen wir unsere Rucksäcke auf und machten uns auf den Weg zum Great Barrier Reef in Australien. Die australischen Pfadfinderinnen hatten viele großartige Ideen zur Umweltschonung, die ich kaum erwarten kann, in meinem alten Wald auszuprobieren! Dann ging es weiter zur Western Hemisphere Region und direkt zur Nuestra Cabaña in Mexiko! Nach einer kurzen Pause und einem Ausflug zu den Schmetterlingen zogen wir unsere Wanderschuhe wieder an und wanderten in den Amazonas-Regenwald in Brasilien. Nach dem Versuch, alle Kreaturen zu zählen, verließen wir die Western Hemisphere, um das Weltzentrum der Africa Region - Kusafiri - zu sehen. Wir haben es perfekt getimed - es fand in Ghana statt, und wir konnten den Volta-See besuchen, den drittgrößten Stausee der Welt.

Es war fast Zeit, unsere Reise um die Welt zu beenden, also machten wir uns nach dem Verlassen von Kusafiri auf den Weg nach Benin und in den Pendjari-Nationalpark, um mehr über den Naturschutz zu erfahren. Erinnerst du dich daran, wie wir die Atlas-Berge erklommen haben, als wir in Tunesien ankamen? Es fühlte sich an, als könnten wir die ganze Welt sehen! Dann endeten wir wieder am finalen Weltzentrum: Pax Lodge im Vereinigten Königreich!

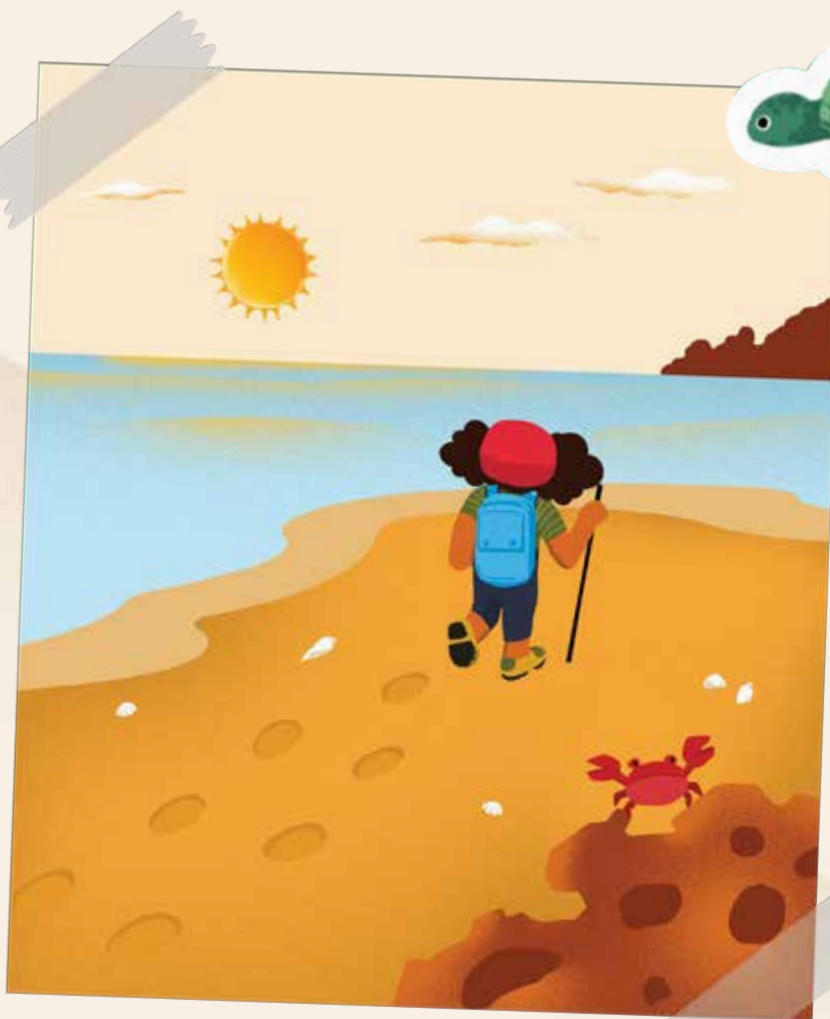
Lassen wir unsere Beine ruhen, während ich alle erstaunlichen Zahlen von



unserer Reise ausarbeite:

- Wir besuchten 11 Länder und lernten dabei die Umwelt von allen Pfadfinderinnen und Pfadfindern kennen, die dort leben.
- Es gab 6 Mitgliedsorganisationen, die mit uns um die Welt wanderten.
- Wir übernachteten in 5 Weltzentren, in denen die Zimmer voller Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt waren, die ihre eigenen Abenteuer teilten.
- 66 Länder nahmen an der „Walk the World“-Herausforderung in allen fünf WAGGGS-Regionen teil!

Während der Reise durfte ich die Weltverbesserinnen aus dem World Thinking Day 2022 Aktivitätspaket kennenlernen - während wir das diesjährige Paket durchgehen, wird jede Aktivität mit ein oder zwei Veränderinnen und ihrer erstaunlichen Arbeit in Verbindung stehen!







Diese globale Herausforderung hatte zum Ziel, international eine gemeinsame Zielsetzung zu erreichen. Wir wollten die Welt durchwandern und durch Spenden für den World Thinking Day Fund wichtige Mittel für Mädchen und junge Frauen in der Bewegung sammeln. Wenn du an der Herausforderung teilgenommen oder Freunde und Familie ermutigt hast, dich zu unterstützen, hast du uns geholfen, unser globales Ziel zu erreichen! Mit deinen großzügigen Spenden haben wir gemeinsam über £34,000 gesammelt. Ein riesiges Dankeschön an DICH! Deine großzügige Unterstützung durch Spenden und dein Engagement für die Herausforderung waren unglaublich.

Der World Thinking Day Fund unterstützt verschiedene Bereiche der Arbeit von WAGGGS und bietet Mädchen weltweit unterschiedliche internationale Möglichkeiten und Erfahrungen. Vom Finanzieren junger Frauen für die Teilnahme an Führungstrainings wie den Juliette Low und Helen Storrow Seminaren bis hin zur Bereitstellung finanziell unterstützter Freiwilligenplätze in unseren fünf Weltzentren. Du kannst mehr jungen Frauen solche Chancen bieten, indem du zum World Thinking Day Fund 2024 spendest.

Diese globale Herausforderung war ein aufregender Moment, um die Bewegung digital durch eine Aktivität in der realen Welt zu verbinden. Der World Thinking Day dreht sich um globale Verbindung und Freundschaft - eine globale Herausforderung ist der ideale Weg, gemeinsam daran zu arbeiten und dies zu feiern. Wir möchten in Zukunft mehr globale Herausforderungen für kommende World Thinking Days veranstalten und würden gerne deine Gedanken dazu hören. Hilf uns, zukünftige globale Herausforderungen zu gestalten! Wir würden uns freuen, deine Ideen für eine globale Herausforderung zu hören. Fülle dieses kurze Formular aus und hilf dabei, weitere internationale Momente für die Bewegung zu schaffen - teile hier deine Ideen.



Mittel dieses Jahres

Du kannst nach Abschluss des Activity Packs in den Fonds spenden, genauso wie du es in den vorherigen Jahren getan hast: Greife hier auf das Online-Spendenformular zu oder verwende das Formular am Ende dieses Pakets, um zu spenden! Der World Thinking Day vereint uns alle und unterstützt die globale Bewegung der Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

Übermittlung deiner Spenden:

Nun, da du die Gelder gesammelt hast, was kommt als Nächstes?

Du hast zwei Optionen, deine Spenden an WAGGGS zu senden:

1 Über deinen nationalen Verband: Kontaktiere sie zuerst. Viele nationale Vereinigungen sammeln Spenden, um sie an WAGGGS weiterzuleiten.

2 Sende es direkt an WAGGGS: Mit Scheck, Kreditkarte oder Banküberweisung kannst du auch Online-Fundraising betreiben und online spenden.



Oder für Spender aus den USA: Spende an die World Foundation for Girl Guides and Girl Scouts Inc.



Sobald wir deine Spenden erhalten, erhältst du einen besonderen World Thinking Day ‚Danke schön‘-Brief und ein Zertifikat als Ausdruck unserer Wertschätzung für all deine harte Arbeit.



Wie man dieses Activity Pack verwendet

Mach dich bereit:

- ✓ Stelle sicher, dass du die nicht-formelle Bildungsmethode der Pfadfinderinnen und Pfadfinder anwendest, um eine Erfahrung zu schaffen, die relevant, aufregend, zugänglich von den Lernenden geleitet ist! Du kannst alles über unsere Methode in „Prepared to Learn, Prepared to Lead“ nachlesen.
- ✓ Als Gruppe entscheidet euch, welche Aktivität in jedem Abschnitt abgeschlossen werden soll.
- ✓ Ermutige und unterstütze Gruppenmitglieder dabei, die Führung bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten zu übernehmen, wo es angebracht ist.
- ✓ Überlege, in kleinen Gruppen an der Aktivität zu arbeiten oder wie die gesamte Gruppe gemeinsam an derselben Aktivität arbeiten kann.
- ✓ Plane während und am Ende der Aktivitäten Zeit für Diskussionen und Reflexionen ein.
- ✓ Achte darauf, Möglichkeiten zu berücksichtigen, die Aktivitäten an die Interessen und Lernbedürfnisse aller Gruppenmitglieder anzupassen.

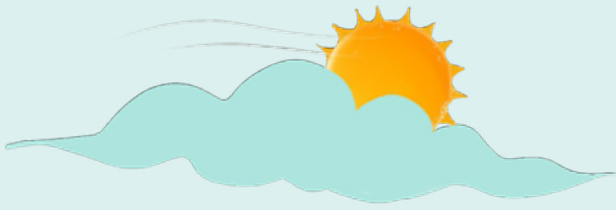
Mutiger Raum

WAGGGS definiert einen „mutigen Raum“ als eine sichere und unterstützende Umgebung, in der sich alle sicher fühlen, aus ihrer Komfortzone herauszutreten und sich herauszufordern, um zu lernen und zu wachsen. Es ist:

- ✓ Safe: Jede Person wird geschätzt, respektiert und ist frei von Gewalt, Diskriminierung und Schaden.
- ✓ Inklusiv: Jede Person kann bedeutungsvoll teilnehmen und fühlt sich als gleichwertiger Teil des Raums.
- ✓ Ermächtigend: Jede Person hat das Selbstvertrauen, sie selbst zu sein.

Das Schaffen eines mutigen Raumes

- ✓ Da der World Thinking Day ein Tag internationaler Freundschaft ist, überlegt, wie wir den Wert von Freundschaft, Respekt und Offenheit für alle fördern können, damit sich alle sicher fühlen, an den Aktivitäten teilzunehmen. Einigt euch auf eine Reihe von Richtlinien und wie wir uns alle daran halten werden.
- ✓ Sei dir bewusst, was in deiner Gemeinschaft und auf der Welt geschieht, was sich auf die Mitglieder deiner Gruppe auswirken könnte.
- ✓ Achte darauf, dass deine Moderationsmethode sicherstellt, dass alle Stimmen Raum haben, um gehört zu werden.



- ✓ Sei bereit, dein Programm anzupassen. Wenn die Gruppe tief in ein intensives Gespräch vertieft ist, ist es in Ordnung, die Pläne zu ändern, damit sie mehr Zeit für dieses Gespräch haben. Vermeide Verallgemeinerungen, wenn du über verschiedene Themen sprichst.
- ✓ Plane, wie du die Gruppenmitglieder dabei unterstützen wirst, sich zu äußern oder Unterstützung zu suchen, wenn sie sich nicht sicher fühlen, und teile dies der Gruppe mit.:



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Du hast dein World Thinking Day-Abzeichen verdient. Bestelle dein World Thinking Day-Abzeichen jetzt im WAGGGS-Shop.



Schritte zum Erwerb des Abzeichens

Wir haben das Finale unserer dreijährigen Reise „Our World Our Future“ für den World Thinking Day erreicht.

In diesem Jahr wirst du in Mikus Tagebucheinträgen von ihren Abenteuern des letzten Jahres und von dem, was sie dabei gelernt hat, erfahren. Denke an die Weltverbesserinnen aus dem Activity Pack Aktivitätspaket zum World Thinking Day 2022. Als Miku um die Welt reiste, traf sie einige von ihnen, die dabei helfen werden, durch unsere Aktivitäten in diesem Jahr zu führen.

Für Abschnitt eins und zwei wirst du zwischen diskussionsbasierten oder aktiven Aktivitäten wählen, bevor du die abschließende Kunst- und Bastelaktivität abschließt, bei der wir alle erkunden werden, wie wir positiv zu einer nachhaltigen Welt beitragen können und eine blühende Zukunft für alle schaffen können!

Um das Abzeichen dieses Jahres zu verdienen:

- ✓ Befolge die oben genannten Schritte, um einen mutigen Raum zu schaffen, in dem jeder geschätzt wird und vollständig teilnehmen kann.
- ✓ Lies die Tagebucheinträge von Miku und führe eine Aktivität aus Teil eins und Teil zwei durch.
- ✓ Nimm an der abschließenden Aktivität teil und teile deine Kunstwerke und Geschichten mit WAGGGS unter Verwendung der Hashtags #WTD2024 #OUR-THRIVINGFUTURE.

Komm ins World Thinking Day 2025+ Schreibteam!

Jedes Jahr wird der World Thinking Day von einem engagierten Team von ehrenamtlichen Redakteur*innen kuratiert und entwickelt, die gemeinsam Ideen, Aktivitäten und die endgültige Produktion des World Thinking Day gestalten. Wir suchen nun Interessensbekundungen, um unserem Autor*innenteam für 2025 beizutreten. Dieses Jahr markiert den Start eines aufregenden neuen Themas im Vorfeld des WAGGGS-Jubiläums 2028, bei dem wir uns auf internationale Freundschaft und die Feier unserer Bewegung über die letzten hundert Jahre konzentrieren werden.

Wenn du leidenschaftlich im Bereich der außerschulischen Bildung bist, in der Lage bist, qualitativ hochwertige Lernaktivitäten für ein globales Publikum zu erstellen oder deine Schreibfähigkeiten entwickeln möchtest, ist diese Gelegenheit für dich! Wir suchen kreative und begeisterte Freiwillige, die in einem globalen Team zusammenarbeiten können und sich entweder für einen Ein- oder Zweijahreszeitraum engagieren können. Die Hauptarbeitszeit liegt dabei zwischen Januar und Juli 2024 sowie Januar und Juli 2025.

Frühere Schreiberfahrung ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, da Schulungen und Unterstützung bereitgestellt werden. Alle Bewerber*innen müssen jedoch ein Verständnis für qualitativ hochwertige Lernerfahrungen in ihrer Bewerbung nachweisen. Wir suchen auch erfahrene Freiwillige, die eine strategischere Rolle bei der Erstellung des Packs, der Gestaltung von Lernzielen und des symbolischen Rahmens übernehmen können.

Um dich zu bewerben, besuche [Campfire](#).





Aktivitätsleitfaden

Da Girl Guide- und Girl Scout-Gruppen in verschiedenen Ländern in verschiedenen Altersstufen arbeiten, haben wir allgemeine Richtlinien zu empfohlenen Altersgruppen für jede Aktivität bereitgestellt. Alle Aktivitäten wurden differenziert, um allen Altersgruppen gerecht zu werden.

Bitte schaue dir die Aktivitäten im Voraus an und überlege, welche am besten zu deiner Gruppe passt. Dieses Paket kann in einer 90-minütigen Sitzung abgeschlossen werden, aber einige Gruppen könnten sich inspiriert fühlen, die Aktivitäten weiter zu vertiefen und über mehrere Sitzungen am Paket zu arbeiten.

TEIL 1: UMWELTWISSEN

In diesem ersten Abschnitt werden wir lernen, wie Umweltprobleme durch neue Ideen und Technologien gelöst werden können.

Zeit: 10 Minuten

Diskussion: Aktiv

Miku hat die Welt bereist und viele faszinierende Girl Guides und Girl Scouts sowie interessante Persönlichkeiten getroffen, darunter auch einige der Weltverbesserinnen aus dem Activity Pack zum World Thinking Day 2022. Lies über ihre Reisen und Abenteuer (auf Seite 19), bevor du damit beginnst, das diesjährige Activity Pack zu bearbeiten.

Jüngere Menschen:

„Schädlich oder Hilfreich?“ (Seite 22)

Entscheide, ob eine Reihe von Aussagen für unseren zukünftigen Planeten ‚schädlich oder hilfreich‘ sind, und diskutiere deine Ideen für positive Maßnahmen.

„Rennen zum Recyceln“ (Seite 30)

Wir wollen nicht, dass unsere zukünftige Welt zu einer Müllhalde wird! Wie können wir Gegenstände wiederverwenden, recyceln oder kompostieren, um unsere Ressourcen zu schonen? Das schnellste Team, das alle ihre Gegenstände sortiert, gewinnt!

Mittlere / Ältere Menschen:

„Ein Tag im Leben“ (Seite 24)

Um unseren zukünftigen Planeten zu schützen, müssen wir den Energieverbrauch reduzieren oder auf sauberere Energie umsteigen. Nachdem du darüber nachgedacht hast, wie du den Energieverbrauch in deinem Alltag reduzieren kannst, spiele ein kurzes Spiel, um etwas über einige inspirierende neue Umwelttechnologien zu lernen, die Miku auf ihren Reisen entdeckt hat.

„Zukünftiges Recycling“ (Seite 32)

Je mehr wir recyceln können, desto weniger Müll produzieren wir, und desto mehr Ressourcen können wir sparen. Besuche eine neue Recyclinganlage und stelle dich der Herausforderung, in einem Rennen durch die Materialien zu sortieren, wobei neue Technologien zum Einsatz kommen! Aber welche Technologie wird uns helfen zu gewinnen?

TEIL 2: UMWELTFÄHIGKEITEN

Im zweiten Teil werden wir uns auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft vorbereiten, indem wir einige Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Umwelt entwickeln. Du kannst zwischen einer Wohlfühlaufgabe wählen, um negative Gefühle im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltfragen zu bewältigen. Oder in einer Welt, die zunehmend von Technologie abhängig ist, kannst du einige grundlegende Navigations- oder räumliche Wahrnehmungsfähigkeiten des Pfadfinden üben, die in Notfallsituationen nützlich sein könnten.

Diskussion: Aktiv

Jüngere Menschen:

„Waldhüter“ (Seite 38)

Schließe die Augen und mache dich auf eine imaginäre Reise in einen Wald, in dem du die beruhigende Kraft der Natur kennenlernen wirst.

Mittlere / Ältere Menschen:

„Achtsame Werkzeugkiste“ (Seite 42)

Entwickle einige Wohlfühlstrategien, um ruhig zu bleiben und negative Gedanken im Zusammenhang mit Umweltproblemen oder Zukunftsängsten zu bewältigen.

Alle Altersgruppen:

„Luna führt den Weg“ (Seite 46)

Nutze deine Girl Guiding- und Girl Scouting-Fähigkeiten, um Luna's Klasse sicher zurück zu navigieren.

„Maggies Schlüssel“ (Seite 48)

Übe deine räumlichen Wahrnehmungsfähigkeiten in einem Spiel von ‚Maggie's Schlüssel‘.

ABSCHLIEßENDE AKTIVITÄT: UNSERE BLÜHENDE ZUKUNFT

Stell dir eine ‚blühende Zukunft‘ vor und erkunde, wie wir positiv zum natürlichen Leben auf der Welt beitragen können.

Alle Altersgruppen: (Seite 50)

„Unsere blühende Zukunft“

Ausgestattet mit neuem Umweltwissen und Fähigkeiten zu ‚Unsere Welt, Unsere Zukunft‘ ist jetzt die Gelegenheit, ‚groß zu denken‘ und ein Bild von der Welt zu malen, die wir gemeinsam als Bewegung aufbauen wollen.

Gemeinsam werden wir eine große, wunderschöne Wandmalerei erstellen, um „Unsere blühende Zukunft“ zu veranschaulichen und den World Thinking Day 2024 zu feiern. Zeige dies in deinem Versammlungsraum und teile deine Bilder mit WAGGGS, indem du sie an WTD@waggs.org sendest oder deinen Gruppenleiter bittest, sie in sozialen Medien mit dem Hashtag [#WTD2024](#) [#OURTHRIVINGFUTURE](#) zu teilen.

ONLINE-AKTIVITÄTEN

Wenn du den World Thinking Day virtuell durchführen möchtest, findest du eine angepasste Version des diesjährigen Packs auf Campfire. Diese wird ab Dezember 2023 auf Campfire verfügbar sein. [Klicke hier](#), um sie anzusehen.



World Thinking Day-Geschichte: Miku trifft die Weltverbesserinnen



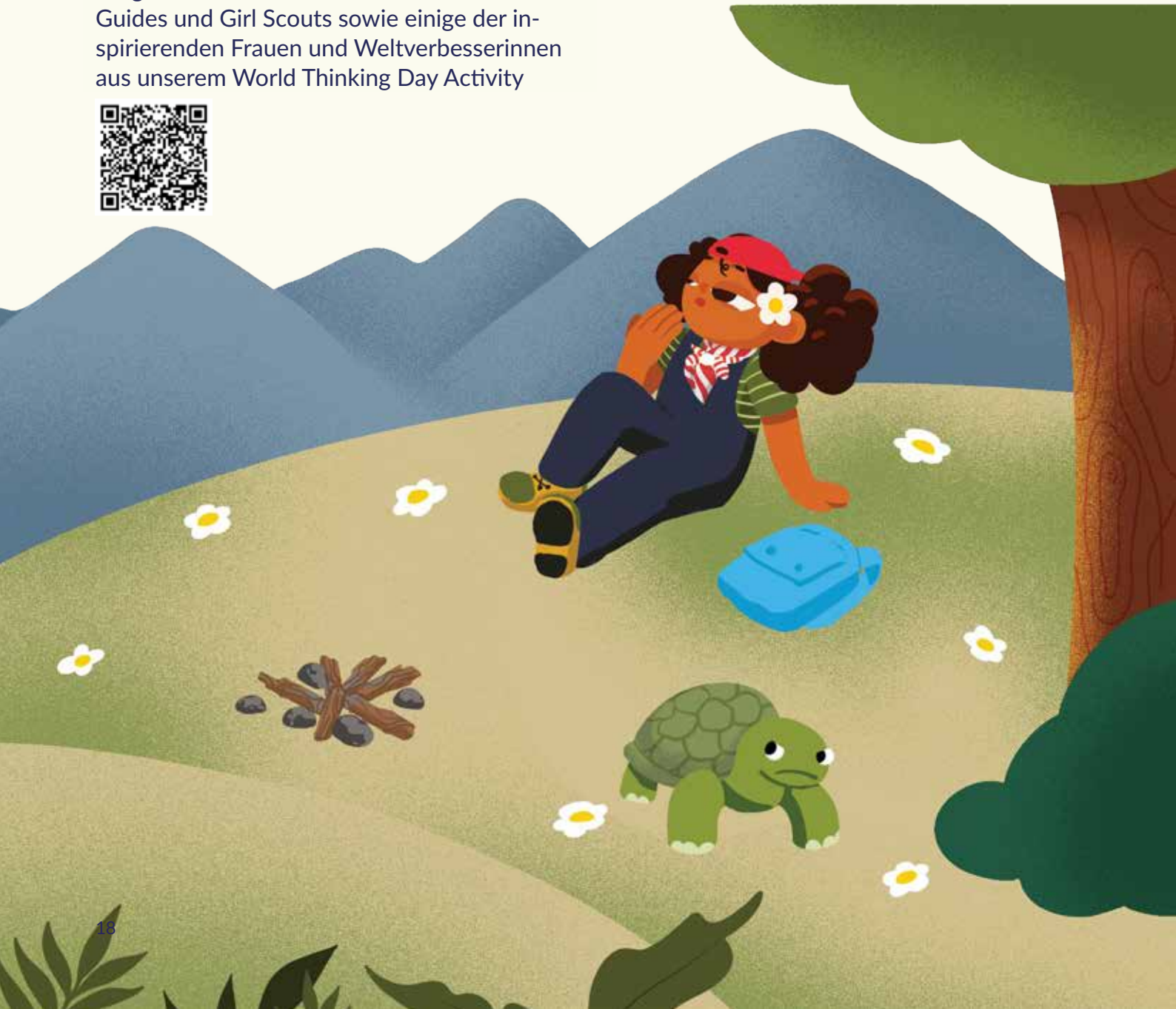
Für den World Thinking Day des letzten Jahres (2023) folgten wir der Geschichte von Miku - einem jungen Mädchen, das die Natur als selbstverständlich hinnahm und das Gleichgewicht ihrer Umgebung störte. Nach ihrer erfolgreichen Mission, Frieden und Harmonie in der natürlichen Welt wiederherzustellen, beschloss sie, die Welt zu bereisen und so vielen Menschen wie möglich von ihren Erkenntnissen zu erzählen. Auf ihrem Weg traf Miku Millionen von anderen Girl Guides und Girl Scouts sowie einige der inspirierenden Frauen und Weltverbesserinnen aus unserem World Thinking Day Activity



Pack von 2022.

Während du durch das diesjährige Activity Pack arbeitest, werden Miku's Tagebucheinträge dich durch die Aktivitäten führen, und du wirst mehr über ihre Abenteuer und Gedanken darüber erfahren, wie wir gemeinsam eine blühende Zukunft aufbauen können.

Beginne, indem du Miku's ersten Eintrag auf Seite 19 liest.





Liebes Tagebuch,

Gute Nachrichten - heute bin ich auf halbem Weg meiner Weltreise!

Schlechte Nachrichten - ich hatte eine schreckliche Nacht und mein Kissen ist verschwunden!

(Es war meine Schuld: Ich dachte, ich hätte einen schönen Stein gefunden, um meinen Kopf darauf zu legen, aber es war tatsächlich eine Schildkröte, die wegs spazierte, während ich schlief.)

Ich versuche, jeden Morgen Dankbarkeit zu üben, damit ich keine weiteren Wunschprobleme verursache. Heute bin ich dankbar für:

- Das weiche Gras, auf dem ich schlafe
- Mein Bauch voller Lagerfeuernahrung
- Und... ich bin so müde, es fällt mir schwer, noch etwas zu denken. an noch etwas zu denken.

Manchmal fühlt es sich morgens unmöglich an: Ich habe Menschen getroffen, die ihre Häuser verloren haben oder Felder, die zu trocken sind, um Nahrung anzubauen, oder matschige Pfade, die einst Flüsse waren und den Boden versorgten. Es gibt so viele Orte, an denen die Menschen die natürliche Welt zerstört haben, und ich fühle mich wütend und hilflos. Was kann ich tun?

Aber dann sehe ich Menschen, die Bäume pflanzen und Blätter, die aus dem Boden schießen. Ich treffe Menschen, die entschlossen sind, die Welt zu verbessern, und ich erkenne, dass die Zukunft nicht festgelegt ist - jemand mit der Hälfte einer guten Idee könnte jemanden mit der anderen Hälfte treffen, und die Welt wäre schon besser!

Vielleicht ist das das Ende meiner Liste:

- Ich bin dankbar für all die Menschen, die versuchen, die Zukunft positiv zu gestalten - wenn sie weitermachen, kann auch ich das!

Ich werde diese Wanderung beenden und weiter nach brillanten Menschen suchen, um meine Sorgen über den Klimawandel zu lindern und neue Wege zu finden, um der Welt zu helfen. Möchtest du mitkommen?



TEIL 1:

UMWELTWISSEN

In diesem ersten Abschnitt werden wir lernen, wie Umweltprobleme durch alltägliche Handlungen und neue Technologien gelöst werden können. Wir werden positive globale Fortschritte in Betracht ziehen, die eingesetzt werden, um Ressourcen zu sparen, zu recyceln oder wiederzuverwenden und unseren Einfluss auf die Umwelt für zukünftige Generationen zu verringern.



Du kannst zwischen einer stärker diskussionsbasierten Aktivität wählen...

Jüngere Menschen:

„Schädlich oder Hilfreich?“ (Seite 22)

Entscheide, ob eine Reihe von Aussagen für unseren zukünftigen Planeten ‚schädlich oder hilfreich‘ sind, und diskutiere deine Ideen für positive Maßnahmen. Denke an Dinge, die wir getan haben oder tun könnten, um unsere Umwelt zu schützen und zu pflegen.

Mittlere / Ältere Menschen:

„Ein Tag im Leben“ (Seite 24)

Nachdem du darüber nachgedacht hast, wie man Ressourcen sparen oder den Energieverbrauch in unserem Alltag reduzieren kann, spiele ein kurzes Spiel, um etwas über inspirierende neue Umwelttechnologien zu erfahren, die Miku auf ihren Reisen entdeckt hat. Welche Technologie glaubst du, wird den größten positiven Einfluss auf die Umwelt haben?

Oder einem aktiven Staffellauf...

Jüngere Menschen:

„Rennen zum Recyceln“ (Seite 30)

Wir wollen nicht, dass unsere zukünftige Welt zu einer Müllhalde wird! Wie können wir Gegenstände wiederverwenden, recyceln oder kompostieren, um unsere Ressourcen zu schonen? Das schnellste Team, das alle ihre Gegenstände sortiert, gewinnt!

Mittlere / Ältere Menschen:

„Zukünftiges Recycling“ (Seite 32)

Je mehr wir recyceln können, desto weniger Müll produzieren wir, und desto mehr Ressourcen können wir sparen. Besuche eine neue Recyclinganlage und stelle dich der Herausforderung, in einem Rennen durch die Materialien zu sortieren, wobei neue Technologien zum Einsatz kommen! Aber welche Technologie wird uns helfen zu gewinnen?



Liebes Tagebuch,

Heute war anstrengend und großartig zugleich - ich habe die erstaunlichen Weltverbesserinnen Greta Thunberg und Hindou Oumarov getroffen, und wir haben stundenlang über alle möglichen neuen Technologien und Ideen zum Schutz der Umwelt gesprochen. Ich werde versuchen, all die Dinge aufzuzählen, für die ich dankbar bin, aber die Liste ist so lang, dass ich vielleicht einfach einschlafe...



Schädlich oder Hilfreich?



AKTIVITÄTSTYP:

Diskussion

ZIEL:

In dieser Aktivität werden Gruppen entscheiden, ob eine Reihe von Aussagen für unseren zukünftigen Planeten ‚schädlich oder hilfreich‘ sind, und Ideen für positive Maßnahmen besprechen.

MATERIALIEN:

Aussagen zu „Schädlich oder Hilfreich“

Lies die Liste der schädlichen oder hilfreichen Aussagen und passe sie an die Interessen und das Wissen deiner Gruppe an.

- 1 Teile die Gruppe in kleine Teams auf und stelle die Teams nebeneinander auf einer Linie bereit, um zu starten.
- 2 In der ersten Runde liest die leitende Person jeder Gruppe zufällig eine andere Aussage aus der Liste vor. Jede Gruppe muss dann entscheiden, ob die Aussage für unseren zukünftigen Planeten ‚hilfreich‘ oder ‚schädlich‘ ist. Wenn die Handlung hilfreich ist, macht das Team zusammen 2 Schritte nach vorne und ruft das Wort „Hilfreich“. Wenn sie schlecht für den Planeten ist, machen sie einen großen Schritt rückwärts zusammen und rufen das Wort „Schädlich“.
- 3 In dieser Runde haben die Gruppen 15 Sekunden Zeit, eine positive Handlung zu überlegen, die sie bereits getan haben oder tun könnten, um sich um den Planeten zu kümmern. Die erste Gruppe, die eine hilfreiche Idee einfällt, hebt die Hand und ruft „Hilfreich“ und teilt dann ihre positive Handlung mit der Gruppe, um 2 Schritte nach vorne zu treten. Alle müssen zustimmen, dass diese Handlung hilfreich ist, damit die Gruppe nach vorne treten kann.
- 4 Wiederhole die Schritte 2 und 3 mindestens noch zweimal und so oft, wie Zeit bleibt. Am Ende des Spiels hat die Gruppe gewonnen, die die meisten Schritte nach vorne gemacht hat,
- 5 Wenn das Spiel vorbei ist, schaut euch die Handlungen an, die als schädlich betrachtet wurden, und diskutiert Möglichkeiten, dieses Verhalten oder die negative Aktion zu ändern.



Schädlich

Hilfreich

Das Wasser laufen lassen

Bäume pflanzen

Essen wegwerfen

Tiere schützen

Müll auf die Straße werfen

Dinge wiederverwenden, anstatt sie
wegzuwerfen

Rauch aus einem großen Fabrikschornstein

Müll aufheben

Verschmutztes Wasser, das in einen Fluss fließt

Eigenes Gemüse anbauen

Einen Plastikstrohhalm nur einmal verwenden

Autofahrten teilen

Stau mit einer Person in jedem Auto

Deine Trinkflasche wiederverwenden

Plastik, das im Ozean treibt

Blumen pflanzen und gießen

Bäume fällen

Dinge nicht in viel Plastikverpackung kaufen

Essen zum Mitnehmen in Plastikbehältern
kaufen

Unterkünfte für Tiere bauen

Dinge nur einmal verwenden und dann
wegwerfen

Mit dem Fahrrad fahren, anstatt mit dem Auto
zu reisen

Bäume in Städten pflanzen

Kaputte Spielzeuge reparieren





Ein Tag im Leben von

AKTIVITÄTSTYP:

Diskussion

ZIEL:

Diese Aktivität ist in zwei Teile unterteilt. Zuerst werden wir darüber nachdenken, wie wir unseren Energieverbrauch in unserem Alltag reduzieren können, bevor wir ein kurzes Spiel spielen, um etwas über inspirierende neue Umwelttechnologien zu lernen, die Miku auf ihren Reisen entdeckt hat.

MATERIALIEN:

Umwelttechnologie-Karten

Drucke die Umwelttechnologie-Karten (Anhang 1) aus, entweder genug für individuelle Arbeit oder für kleinen Gruppen. Wenn du keinen Zugang zu einem Drucker hast, erstelle deine eigenen handgezeichneten Versionen.

- 1 Beginne damit, das Konzept des Klimawandels zu diskutieren. Frage die Gruppe, was sie über den Klimawandel wissen, wie er verursacht wird und wie man ihm entgegenwirken kann. Verwende den folgenden Text, um der Gruppe den Klimawandel zu erklären.

Was ist der Klimawandel?

Der Klimawandel wird durch eine Zunahme von Treibhausgasen verursacht, die Menschen produzieren, wenn wir Brennstoff verbrennen, um Energie zu erzeugen. Wir verwenden Energie, um unsere Häuser und Gebäude zu heizen oder zu kühlen, um uns mit Autos oder Bussen fortzubewegen und für viele andere Dinge.

Wofür benötigen wir noch Energie?

Ein Großteil unserer Energie wird durch die Verbrennung von Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas erzeugt, und all diese stoßen Treibhausgase aus. Die Atmosphäre unserer Welt ist wie ein Treibhaus; je mehr Gas wir hineinleiten, desto wärmer wird es. Genauso wie eine Decke uns warmhält, wirkt eine Zunahme von Treibhausgasen wie Kohlendioxid wie eine Decke und erwärmt den Planeten. Je wärmer die Welt wird, desto stärker ändert sich das Klima. Das führt zu extremerem Wetter in vielen Teilen der Welt, was das Leben der Menschen in Armut erheblich erschwert.



Auf der ganzen Welt arbeiten Menschen gemeinsam daran, die Menge der Treibhausgase in der Umwelt zu reduzieren, indem sie den Energieverbrauch verringern oder auf ‚saubere Energie‘ umsteigen, die von der Sonne oder dem Wind angetrieben wird, anstelle von Brennstoffen, die Treibhausgase erzeugen. Durch diese Maßnahmen werden wir dazu beitragen, unseren zukünftigen Planeten zu schützen und die Auswirkungen des Klimawandels für zukünftige Generationen zu verringern.

Während Miku auf Reisen war, hat sie viel darüber gelernt, wie unterschiedliche Menschen auf der ganzen Welt leben und welchen Einfluss unterschiedliche Lebensstile auf den Energieverbrauch und die Umwelt haben. Als Miku bei ihrer Freundin Aliya zu Gast war, beobachtete sie einige kleine tägliche Veränderungen, die Aliyas Familie vornehmen könnte, um Ressourcen zu sparen und ihren Energieverbrauch zu reduzieren.

2

Lies den Auszug ‚Ein Tag im Leben von Aliya‘. In kleinen Gruppen bitte jeden, zuzuhören und darüber nachzudenken, was Aliya und ihre Familie tun könnten, um ihren Energieverbrauch zu reduzieren.



Ein Tag im Leben von Aliya

Aliyas Wecker klingelt sie um 6:30 Uhr morgens. Zuerst nimmt sie eine 20-minütige heiße Dusche, bevor ihre Schwester an die Badezimmertür klopft, um dasselbe zu tun.

Nachdem sie sich angezogen hat, geht sie nach unten, um mit ihrer Familie zu frühstücken – Eier, Joghurt und Obst. Lecker!

Nach dem Frühstück ist es fast Zeit für die Schule. Aliya packt ihre Schultasche und ihr Mittagessen, und sie hätte fast das Zähneputzen vergessen. Sie hat es eilig und lässt den Wasserhahn laufen, während sie sich die Zähne putzt, um es einfacher und schneller zu machen.

Aliya geht mit ihrem Bruder und ihrer Schwester zu ihrem Auto, um zur Schule zu fahren. Sie sieht ihre Nachbarin nebenan in das Auto ihrer Familie steigen, um ebenfalls zur Schule zu gehen, und sie sieht ihre beste Freundin Neeve auf der anderen Straßenseite zum Auto gehen. Miku ruft: „Bis gleich in der Schule!“ und springt in das Auto ihrer Eltern, freut sich darauf, ihre Freunde zu sehen.



Ein Tag im Leben von

3

Bevor wir weitermachen, verwende die folgenden Fragen, um eine kurze Diskussion zum Energieverbrauch zu erleichtern.

Was könnten Aliya und ihre Familie tun, um ihren Energieverbrauch und Einfluss auf die Umwelt zu reduzieren?

Tipp - Aliya könnte die Zeit unter der Dusche verkürzen, den Wasserhahn beim Zähneputzen ausschalten und Fahrgemeinschaften zur Schule bilden.

Wie könnten wir deiner Meinung nach unseren Energieverbrauch in unserem Alltag reduzieren?

Wie denkst du, vergleicht sich dein Energieverbrauch mit dem von Menschen in anderen Teilen der Welt?

Findest du es fair, dass einige Menschen mehr Energie verbrauchen als andere? Warum oder warum nicht?

4

Miku schaute auf ihre Tagebucheinträge zurück und erinnerte sich daran, dass sie viele inspirierende neue Umwelttechnologien gesehen hatte, um den Energieverbrauch zu reduzieren und einen positiven Unterschied für den Planeten zu machen. Spiele das folgende Spiel, um herauszufinden, was das ist!

ANLEITUNG

- Gib allem Teilnehmenden eine „Umwelttechnologie“-Karte mit Schlüsselwörtern und Ländern. Du kannst entweder in Gruppen oder individuell arbeiten.
- Erkläre der Gruppe, dass sie, wenn sie ein Schlüsselwort oder Land auf ihrer Karte hören, es durchstreichen müssen.
- Die erste Person, die eine Linie auf ihrer Karte in irgendeiner Richtung vervollständigt, gewinnt.
- Nachfolgende Gewinner*innen vervollständigen zwei, drei und vier Linien, bis die Karte vollständig ist!
- Spiele das Spiel, indem du die Aussagen zu Umwelttechnologien vorliest!



UMWELTECHNOLOGIEAUSSAGEN

Die auf den Karten aufgeführten Schlüsselwörter sind unterstrichen.

In Island wird Kohlendioxid (ein Treibhausgas) mithilfe von „direkter Luftfänger-Technologie“ aus der Atmosphäre gezogen und unterirdisch gespeichert.

Wir brauchen Bienen zum Anbau unserer Nahrung, aber einige Bienenpopulationen gehen aufgrund des Klimawandels zurück. In Japan entwerfen Wissenschaftler*innen robotische Bienen, die zur Bestäubung von Pflanzen verwendet werden könnten!

In Malaysia ging Miku mit den Girl Guides einkaufen, und ihnen wurden nur wiederverwendbare Taschen gegeben; Plastiktüten sind nicht erlaubt.

In China traf Miku Xiaoyuana Ren, eine Umweltaktivistin, die eine App entwickelt und implementiert hat, die die Wasserqualität in ländlichen Gemeinden überwacht. Sauberes Wasser ist für die Hydratation und Sanitärversorgung unerlässlich. Menschen, die Xiaoyuans App verwenden, konnten sauberes Wasser finden!

Miku reiste auch nach Mauritius, wo sie alles mit einem wiederverwendbaren Strohalm trinken musste. Was für eine gute Idee!

In Amerika verwendet ein Unternehmen ebenfalls die „direkte Luftfangtechnologie“, um Kohlendioxid in Diamanten umzuwandeln. Ja, echte Diamanten, die zu 100% aus atmosphärischem Kohlenstoff bestehen! Miku erhielt eine umweltfreundliche Diamant-Halskette, die sie an all den positiven Fortschritt in der Welt erinnert.

Miku hat eine Woche lang in Nigeria Landwirtschaft betrieben und dabei ein hydroponisches System verwendet! Das bedeutet, dass sie Salat, Tomaten und Erbsen ohne Erde angebaut hat. Ihre Gemüsepflanzen wachsen mit ihren Wurzeln in mineralischen Lösungen und Wasser. Diese Art der Landwirtschaft verhindert Abholzung und spart Wasser. Was für ein Bonus!

Als Miku über den Pazifischen Ozean segelte, kam sie an einer großen Mülldeponie vorbei, die im Wasser schwamm. Wusstest du, dass viel Müll, der im Ozean abgeladen wird, dort landet? Er wird von großen Strömungen dorthin getragen und festgehalten! Miku sah ‚Jenny‘ fleißig bei der Arbeit. ‚Jenny‘ ist eine große schwimmende Maschine, die Plastik auffängt. Sie hat Sie hat 9.000 Kilo Plastik aus dem Pazifischen Ozean entfernt, und das Plastik wird recycelt!

5

Beende die Aktivität, indem du die folgenden Fragen diskutierst:

- Welche Technologie findest du am beeindruckendsten und warum?
- Wo denkst du, könnte diese Technologie den größten Einfluss haben, um den Klimawandel zu bekämpfen?
- Weißt du, welche Maßnahmen deine Gemeinde gegen den Klimawandel und zum Schutz der Natur ergreift?
- Ist Technologie immer etwas Gutes, welche Nachteile könnte es geben? Kennst du Beispiele (Bücher, Filme), in denen sich Technologie als nachteilig herausgestellt hat?



Liebes Tagebuch,

Ich war noch nie so müde! Die Welt zu verändern erfordert Arbeit, und es kann erschöpfend sein, für das zu kämpfen, woran man glaubt - aber solange man in einem Team ist, sei es nur zu zweit oder mit der ganzen WAGGS, gibt es immer jemanden, der einen bei jedem Schritt unterstützt.





Liebes Tagebuch,

Heute bin ich dankbar für die bequemen Schuhe, die ich auf meinem Spaziergang mitgenommen habe! Ich war so müde, dass meine Beine sich anfühlten, als würden sie schmelzen, aber zum Glück haben mich meine Füße zu einer fantastischen Weltverbesserin - Isatou Ceesay - geführt! Ihr Team hat mir eine neue Recyclinganlage gezeigt und mich zu einem Rennen herausgefordert, um unsere Gedanken in Gang zu bringen - wie hätte ich da nein sagen können?





Rennen zum Recycling

AKTIVITÄTSTYP:

Aktiv

ZIEL:

Wir möchten nicht, dass unsere zukünftige Welt zu einer Mülldeponie wird! Wie können wir Gegenstände wiederverwenden, recyceln oder kompostieren, damit sie nicht weggeworfen werden? Das schnellste Team, das alle seine Gegenstände sortiert, gewinnt! Diese Aktivität ist als Staffellauf gestaltet und wurde auf ihren Reisen entdeckt.

MATERIALIEN:

Jede Gruppe benötigt einen Satz „Abfallgegenstände“ (siehe unten) und drei Sortierbehälter.

Drucke, schneide aus und mische einen Satz von Gegenständen für jede Gruppe. Wenn du keinen Drucker hast, schreibe die Gegenstände auf 12 Blätter Papier oder Karton und schneide sie aus. Beschrifte jeden der Sortierbehälter mit „Müll“, „Recycling/Upcycling“ und „Kompost“. Mach dich vor dem Start mit den Recycling-, Kompostierungs- oder Abfalleinrichtungen in deinem Land vertraut, damit du erklären kannst, in welche Sortierbehälter die Gegenstände gehören.

1

Die Gruppe soll sich in kleinen Teams zusammenfinden. Markiere eine Start- und eine Ziellinie und platziere für jedes Team am Zielpunkt einen (Satz) Sortierbehälter. Gib jeder Gruppe ihre Menge an Abfallgegenständen (12).

2

Erkläre der Gruppe, dass wir alle Roboter sind und unsere Aufgabe darin besteht, die Abfallgegenstände in Dinge zu sortieren, die wiederverwendet, recycelt oder zu Kompost gemacht werden können, während einige Dinge möglicherweise auf die Mülldeponie müssen. Aber sei vorsichtig, manchmal sind Roboter etwas rostig und müssen repariert werden. Wenn die leitende Person „Reparatur“ ruft, muss der Roboter in Aktion stehen bleiben und auf seine Teamkollegen warten, um repariert zu werden, bevor er fortfahren kann. Dies geschieht durch eine High-Five-Geste.

3

Wenn die leitende Person „los“ ruft, beginnen die Teams ihren Staffellauf. Eine Person nimmt einen Gegenstand und rennt zu den Sortierbehältern. Wenn sie ankommen, müssen sie entscheiden, in welchen Behälter sie ihren Gegenstand legen sollen.

- Wenn es recycelt oder zu etwas Neuem umgewandelt werden kann, kommt es ins Recycling.
- Wenn es sich um ein Naturprodukt handelt, kann es in den Kompostbehälter gelegt werden
- Wenn es nicht wiederverwendet, recycelt oder kompostiert werden kann, muss es in den Müll.

Dann müssen sie zu ihrem Team zurückrennen und die nächste Person abklatzen, die rennen und den Gegenstand sortieren soll.

4

Das erste Team, das alle ihre Gegenstände richtig sortiert und den Staffellauf beendet, gewinnt!



5

Beende die Aktivität mit einer kurzen Diskussion unter Verwendung der folgenden Fragen.

- Welche Gegenstände haben wir in unseren Müllbehälter gelegt? Gibt es eine Möglichkeit, diese wiederverwendet, recycelt oder zu etwas anderem gemacht werden könnten?
- Wie können wir verhindern, dass so viel Müll in unserer Welt abgeladen wird?
- Was verwenden oder recyceln wir sonst noch zu Hause?
- Was glaubst du, verursacht den meisten Müll in deinem Zuhause? Was wirfst du am meisten weg?

Abfallgegenstände



Benutzte Gesichtsmaske 	Spielzeug 	Apfeln 
Zerbrochene Tasse 	Flasche 	Bananenschale 
Farbdose 	Pullover 	Eierschale 
Altes Mobiltelefon 	Dose 	Zeitung 



Zukünftiges Recycling

AKTIVITÄTSTYP:

Aktiv

ZIEL:

In der ersten Runde werden Gruppen ihr Recycling ohne Technologie sortieren. In der zweiten Runde werden neue Technologien und Szenarien in das Spiel eingeführt. Welches Team wird am schnellsten sein?

Markiere eine Start- und Ziellinie und teile die Gruppe in kleine Gruppen von 4 Personen auf. Platziere jede Gruppe an der Startlinie und gib ihnen ihren Satz von (30) „Plastik“-Stücken. Stelle drei Behälter pro Gruppe an der Ziellinie auf und beschrifte sie mit den drei verschiedenen Plastiktypen: PET, PP oder PS.

Wenn sie sich dazu entschieden haben, drei verschiedene Arten von Materialien zu verwenden, um die verschiedenen Arten von Plastik zu repräsentieren, einigen Sie sich vor Beginn des Spiels darauf, welches Material welchem Plastiktyp (PET, PP oder PS) entspricht.

MATERIALIEN:

- Entweder drei Sätze von zehn verschiedenen Materialien, die verschiedene Arten von Plastik repräsentieren (zum Beispiel 10x Stücke Pappe, 10x Stücke Papier und 10x Plastikkarten.) oder drei Sätze von sauberen recycelbaren Plastikartikeln (zum Beispiel 10 Wasserflaschen, 10 Joghurtbecher und 10 Verpackungsstücke.). Wenn du eine kleine Gruppe hast, kannst du die Anzahl der verwendeten Materialien reduzieren. Verwende immer gebrauchte Materialien, die später wiederverwendet oder recycelt werden können!
- Drei Behälter pro Gruppe, um die oben genannten Gegenstände zu sammeln.

1 Weißt du, was Recycling ist und wie es gemacht wird? Kannst du in deiner lokalen Umgebung recyceln? Wenn nicht, lies Folgendes: Recycling ist ein Prozess, der ein Material zerlegt, damit es zu etwas Neuem verarbeitet werden kann. Zum Beispiel wird eine Plastikflasche komprimiert und zu einer Recyclinganlage transportiert. Dort wird sie vom Deckel getrennt, da es sich um unterschiedliche Materialien handelt. Die Flasche wird dann in kleine Teile zerlegt und geschmolzen. Dieses geschmolzene Plastik wird abgekühlt und zu kleinen Stücken gemacht, aus denen neue Flaschen hergestellt werden können.

2 Einführung und Erklärung der verschiedenen Arten von Plastik anhand der folgenden Einleitung. Begrüße die Gruppe in der Recyclinganlage Ceesay. Das ist die Zukunft des Recyclings! Hier verwenden wir verschiedene Techniken, um verschiedene Arten von Plastik zu recyceln. Wusstest du, dass nicht alle von uns verwendeten Plastiksarten gleich sind? Es gibt mehrere Arten, je nach Verwendungszweck, und es enthält verschiedene chemische Verbindungen.

In dieser Recyclinganlage sind wir spezialisiert auf:

- PET (Polyethylenterephthalat), das zur Herstellung von Flaschen verwendet wird,
- PP (Polypropylen), das zur Herstellung von Joghurtbechern oder Strohhalmen verwendet wird; und,
- PS (Polystyrol), das zur Herstellung von Take-away-Verpackungen, Spielzeug oder Verpackungen verwendet wird.

Um diese Verbindungen zu recyceln, müssen alle verschiedenen Plastikarten korrekt getrennt und sortiert werden.

3 Erkläre die Regeln des Spiels:

- Das Spiel besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil des Rennens werden keine neuen Technologien verwendet. Im zweiten Teil des Rennens werden neue Technologien eingeführt.
- Das Rennen beginnt mit einem Signal vom Leiter.
- Eine Person pro Gruppe muss ein Stück Plastik auswählen, zum Sortierbehälter rennen und den Gegenstand in den richtigen markierten Behälter (PET, PP oder PS) legen und dann zu ihrem Team zurückrennen.
- Sobald sie zurück sind, müssen sie die nächste Person markieren, die dasselbe tun muss.
- Das Team, das als erstes fertig ist und alle seine Gegenstände richtig sortiert hat, gewinnt.

4 Spiele die erste Runde des Spiels!

5 Jetzt spielst du den zweiten Teil des Spiels mit den neuen Technologien. Erkläre der Gruppe, dass diese Recyclinganlage neue Technologien verwendet, um das Recycling zu verbessern und effizienter zu gestalten.

Wir verwenden...

- Roboter, um Gegenstände schneller zu sortieren.
- Künstliche Intelligenz, um die Kunststoffe zu erkennen, während sie transportiert werden, und sie früher zu sortieren.
- Chemikalien, um die Kunststoffe abzubauen. Das bedeutet, dass sie nicht sortiert, sondern in winzige Teile, ihre Moleküle, zerlegt werden können und dann zu neuen Kunststoffgegenständen verarbeitet werden können.
- Unsere Recyclinganlage benötigt auch viel Energie, die wir durch Solarenergie erhalten. Manchmal reicht das jedoch nicht aus, um alles zu betreiben, und wir müssen etwas langsamer arbeiten.



6

Erkläre den Teilnehmenden, dass ihr das Spiel erneut spielen werdet, diesmal jedoch unter Verwendung unterschiedlicher Technologien. Jede Technologie hat eine Regel, die das Spiel verändert. Erläutere die Regeln für jede Technologie mithilfe der folgenden Tabelle.

Technologie	Regel
1. Roboter	Die Gruppen dürfen ihre Gegenstände vorher anschauen, bevor sie sie sortieren.
2. Künstliche Intelligenz	Ein Teammitglied kann zwei Gegenstände auf einmal sortieren.
3. Chemikalien	Die Gegenstände müssen nicht sortiert werden, da sie chemisch abgebaut werden
4. Stromausfall	Nur jede zweite Person darf mit einem Material rennen

7

Der Anführer ruft die verschiedenen Technologietypen und Regeln während des Spiels aus. Das Team, das als erstes alle seine Gegenstände sortiert, gewinnt.

8

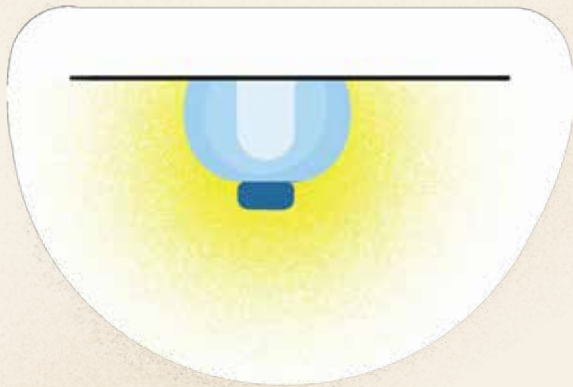
Nach dem Rennen schließt ihr die Aktivität ab, indem einige der folgenden Fragen besprochen werden.

Mittlere Menschen:

- Was weißt du über Recycling in deinem Land, kannst du verschiedene Arten von Kunststoff recyceln?
- Sollte die Welt mehr Recyclinganlagen bauen oder sollten wir uns darauf konzentrieren, unseren Plastikverbrauch insgesamt zu reduzieren?
- Wie kannst du Kunststoff wiederverwenden, wenn du sie nicht recyceln kannst?
- Denkst du, dass ein Verbot von Plastik eine gute Sache ist?

Ältere Menschen:

- Ist Technologie immer etwas Gutes und macht sie unser Leben immer besser? Was sind die Vor- und Nachteile neuer Technologien? Tipp: Denke darüber nach, wie viel Geld und Ressourcen wir benötigen, um Technologien zu entwickeln.
- Welche anderen Technologien kennst du, die in deinem Land und auf der Welt einen positiven Unterschied machen?
- Wie können wir Technologie und Natur in Einklang bringen?
- Wie können wir die Menge an Kunststoff und Verpackungen in der Welt reduzieren?



Liebes Tagebuch,

Es ist knifflig, in Wanderschuhen zu rennen, aber ich habe das Rennen geliebt! Wir haben an alle möglichen Gegenstände gedacht, die man aus recycelten Materialien herstellen könnte - was fällt dir dazu ein?



TEIL 2:

UMWELTWISSEN

In diesem Abschnitt sollen die Teilnehmenden entweder die Schlüsselkompetenzen üben, um negative Gefühle im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewältigen, oder wichtige Navigations- und räumliche Orientierungsfähigkeiten entwickeln, die in einer Notfallsituation in der Zukunft benötigt werden.

Wähle zwischen einer auf Diskussion basierenden Wohlfühlaktivität...

Waldhüter (Seite 38)

Jüngere Menschen:

Achtsamkeits-Werkzeugkasten (Seite 41)

Mittlere / Ältere Menschen:

Seite 42)

Manchmal kann es beängstigend sein und uns ängstlich machen, über unsere Zukunft nachzudenken, wenn wir von schlechten Nachrichten oder Geschichten über die Umwelt umgeben sind. In diesen Aktivitäten lernst du, wie du ruhig bleiben und negative Gefühle im Zusammenhang mit Umweltthemen bewältigen kannst.

Oder spiele einige aktive Spiele...

Alle Altersgruppen:

Luna führt den Weg (Seite 46)

Alle Altersgruppen:

Maggies Schlüssel (Seite 48)

Die Teilnahme an den Pfadfinderinnen und Pfadfinderinnen bietet einzigartige Möglichkeiten, die Welt um uns herum zu erkunden. Mit zunehmender Abhängigkeit von Technologie könnten einige unserer grundlegenden Navigationsfähigkeiten in der Zukunft vergessen werden. Um diese Spiele zu gewinnen, benötigst du einen Kompass, gutes Gehör und deine besten Fähigkeiten als Pfadfinderin!



Liebes Tagebuch,

Hast du jemals das Gefühl gehabt, als stünde man vor einem riesigen Berg ohne Möglichkeit hindurch zu kommen? So fühle ich mich in diesem Wald. Nun ja, es war einmal ein Wald. Jetzt sind es nur noch Meilen und Meilen von Ästen, Schlamm und Stille. Wohin sind all die Tiere gegangen? Ich hoffe, es geht ihnen gut.

Ich weiß nicht, wie ich heute dankbar sein soll. Aber ich muss mich daran erinnern, was Leydy Pech sagte, als sie darum kämpfte, das mexikanische Land zu schützen: „Ich bin bereit zu kämpfen“. Vielleicht finde ich einen Weg, wenn ich mir erlaube, meine Gefühle zu sortieren.





Waldhüter

AKTIVITÄTSTYP:

Diskussion

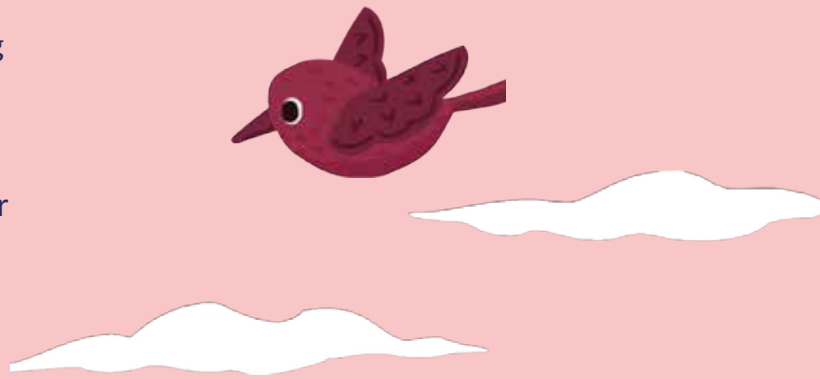
ZIEL:

In dieser Aktivität werden die jüngeren Jahrgänge ihre Emotionen mithilfe einer Visualisierungsgeschichte erkunden. Dies soll es ihnen ermöglichen, Emotionen zu identifizieren, die ihnen begegnen könnten, und wie sie am besten auf diese Emotionen reagieren können, wenn sie auftreten.

Schaffe eine ruhige und leise Umgebung zum Sitzen.

Die Welt um uns herum verändert sich ständig und wächst manchmal zu schnell, um zu verstehen, was vor sich geht. Viele der Veränderungen in unserer Umwelt werden durch den Klimawandel verursacht. Manchmal mögen wir uns von den Informationen, die wir über den Klimawandel lesen oder sehen, überwältigt oder besorgt fühlen, aber es gibt Dinge, die wir tun können, um eine positive Einstellung zu bewahren und uns besser zu fühlen, wenn wir mit negativen Nachrichten oder Gedanken konfrontiert sind.

In dieser Aktivität lernen die Teilnehmenden, wie sie Emotionen identifizieren können, die mit Sorgen um den Klimawandel und Umweltprobleme einhergehen, und wie sie mit negativen Gefühlen umgehen können.



1

Sammelt euch an einem ruhigen und gemütlichen Ort, an dem ihr bequem sitzen könnt.

2

Beginne mit einer kurzen Geschichte, um die Vorstellungskraft aller zu wecken.

Anregung: „Stellt euch vor, wir machen uns auf ein magisches Naturabenteuer! Wir besuchen einen wunderschönen Wald, in dem die Bäume hoch sind und die Blätter in allen Grüntönen leuchten. Die Sonne scheint warm, und es weht eine sanfte Brise, die euch ruhig und glücklich macht. Seid ihr bereit für dieses aufregende Abenteuer?“



3 Bitte die Kinder darum, ihre Augen zu schließen und ihre Vorstellungskraft zu nutzen...

Anregung: „Jetzt, mit geschlossenen Augen, stellt euch euren Lieblingsort vor, vielleicht irgendwo im Freien. Was seht ihr? Was hört ihr? Was könnt ihr fühlen? Eine Brise? Scheint die Sonne auf euch herab? Was könnt ihr riechen?“

4 Leite die Kinder in den magischen Wald in ihren Köpfen. Beschreibe die Anblicke, Geräusche und Gerüche, die sie antreffen könnten - Vögel, die zwitschern, raschelnde Blätter und der erdige Duft des Waldbodens.

Anregung: „Wenn wir durch den Wald spazieren, hören wir den Klängen der Natur um uns herum zu. Was hört ihr? Könnt ihr das Rascheln der Blätter im Wind hören?“

5 Lasse die Kinder sich vorstellen, dass sie unterwegs einen freundlichen Waldbehüter treffen. Dieser Hüter ist da, um zu helfen und sie zu beschützen.

Anregung: „Auf unserem Weg durch den Wald stoßen wir auf einen magischen Waldbewahrer! Wie sieht er aus? Ist er groß oder klein? Freundlich und nett, der Bewahrer ist hier, um euer Freund zu sein.“

6 Nachdem der Waldbewahrer vorgestellt wurde, bitte die Teilnehmenden darum, sich umzusehen und über Dinge nachzudenken, die in ihrem imaginären Wald oder Ort vielleicht nicht schön sind. Ermutige die Kinder, etwaige Sorgen, die sie über den Klimawandel haben, mit dem Waldbewahrer zu teilen. Lasse sie wissen, dass es in Ordnung ist, über ihre Gefühle zu sprechen.

Anregung: „Der Waldbewahrer kümmert sich um euch und möchte zuhören. Wenn ihr euch Sorgen über die Umwelt oder den Klimawandel macht, könnt ihr sie mit eurem neuen Freund teilen. Er ist hier, um euch zu helfen, euch besser zu fühlen.“

7 Spreche über die Natur und ihre unglaublichen Superkräfte, um die Erde zu heilen und zu schützen. Sie spielt eine wichtige Rolle und kann wie Natur-Superhelden sein, die sich um unseren Planeten kümmern!

Anregung: „Wusstet ihr, dass die Natur Superkräfte hat? Bäume reinigen die Luft, und Blumen machen die Welt bunt. Auch ihr könnt ein Natur-Superheld Auch ihr könnt ein Natur-Superheld oder eine Natur-Superheldin sein, indem ihr kleine Dinge tut, um unserem Planeten zu helfen. Welche Superheld*innenkräfte könnt ihr haben?“



8

Nun sollen sich die Teilnehmenden im Kreis sammeln. Lass sie sich vorstellen, dass sie einen winzigen Samen in ihren Händen halten, der die Hoffnung auf eine bessere und grünere Welt repräsentiert. Bitte sie, an eine Sache zu denken, die sie für die Natur tun können, wie zum Beispiel Recycling oder Energie sparen.

Aufforderung: „Stellt euch nun vor, ihr haltet einen kleinen Samen der Hoffnung in euren Händen. Dieser Samen repräsentiert eure Liebe zur Natur und die Hoffnung auf eine bessere Welt. Was könnt ihr Kleines tun, um der Erde zu helfen? Es kann so einfach sein wie das Ausschalten von Lichtern, wenn ihr sie nicht benötigt.“

9

Sage den Teilnehmenden nun, ihre Hände zu benutzen, um den Samen sanft mit ihren für die Erde bestimmten Gedanken und Absichten zu bewässern.

Aufforderung/Anregung: „Lasst uns diesen Samen der Hoffnung mit unserer Liebe und Fürsorge gießen. Stellt euch vor, wie eure fürsorglichen Gedanken wie Regen herabfallen und dem Samen helfen, stark zu wachsen.“

10

Nun, bring die Teilnehmenden langsam dazu, ihre Augen zu öffnen. Erinnere sie daran, dass sie jederzeit zu diesem magischen Ort/Wald zurückkehren können, wenn sie besorgt sind, und dass die Natur immer da ist, um sie zu trösten. Aufforderung: „Atmet tief ein und öffnet langsam eure Augen. Ihr könnt diesen magischen Wald in eurer Vorstellung jederzeit besuchen. Und denkt daran, die Natur ist immer da, um euch Ruhe und Glück zu schenken.“

11

Nach Abschluss der Visualisierung gib den Teilnehmenden Zeit, ihre Erfahrungen zu teilen, wenn sie sich damit wohlfühlen. Ihr könnt auch die kleinen Maßnahmen besprechen, die sie ergreifen können, um die Umwelt zu schützen. Aufforderung: „Möchte jemand sein Lieblingsstück des magischen Waldes teilen? Oder vielleicht etwas, das ihr tun möchtet, um der Erde zu helfen? Es ist wunderbar zu hören, was ihr denkt!“

12

Schließe die Aktivität ab, indem du den Teilnehmenden für diese besondere Abenteuerreise dankst. Lass sie wissen, dass sie die Kraft haben, einen positiven Unterschied zu machen, und dass ihre Liebe zur Natur dazu beitragen kann, die Welt für alle zu einem besseren Ort zu machen.





Achtsamkeits- Werkzeugkasten

AKTIVITÄTSTYP:

Diskussion

ZIEL:

Reflektiere darüber, wie wir uns zu verschiedenen Umweltthemen fühlen, und erstelle unseren eigenen ‚Achtsamkeits-Werkzeugkasten‘, um negative Emotionen in positive umzuwandeln.

MATERIALIEN:

Umweltaussagen, Papier, Stifte

Papier, ausreichend für mindestens ein Blatt pro Teilnehmer + fünf (5) zusätzliche Blätter

1

Sucht euch einen bequemen Platz zum gemeinsamen Sitzen und beginnt mit einer Diskussion über die Erde um uns herum. Was fällt uns auf, ermutigt die Gruppe, sowohl positive als auch negative Beispiele zu bedenken, und fragt, wie das jeden Einzelnen fühlen lässt. Einige Anregungen, die verwendet werden könnten, sind:

- Welche Umweltprobleme siehst du in der Welt oder in deiner Gemeinschaft?
- Wie fühlst du dich, wenn du von Umweltproblemen in den Nachrichten hörst?
- Was denkst du, können wir tun, um der Umwelt zu helfen?

2

Bitte die Teilnehmenden, eine Mischung aus positiven Emotionen (z.B. glücklich, aufgeregt, freudig) und negativen Emotionen (z.B. verärgert, wütend, genervt, frustriert) zu überlegen. Denkt an mindestens 10 verschiedene Emotionen. Schreibt diese Emotionen auf ein Blatt Papier und klebt sie im Raum auf.

3

Erkläre, dass du zufällig eine Reihe von Umweltaussagen vorlesen wirst und die Teilnehmenden bitten wirst, sich in der Nähe der Emotion aufzuhalten, die am besten beschreibt, wie sie sich zu der Aussage fühlen. Teile den Teilnehmenden mit, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt und es in Ordnung ist, sich an einem anderen Ort als ihren Freunden zu befinden.

4

Lese jede Aussage gemäß den oben genannten Anweisungen vor. Wenn die Teilnehmenden bei ihrer gewählten Emotion angekommen sind, sollen sie mit ihrer Gruppe besprechen, warum die Aussage sie so fühlen lässt.

5

Nachdem alle Aussagen vorgelesen wurden, teile die Teilnehmenden in kleine Gruppen auf.

6

In ihren Gruppen sollen die Teilnehmenden eine positive und eine negative Emotion auswählen. Anschließend sollten sie besprechen, wie sie von ihrer negativen Emotion zu ihrer positiven Emotion gelangen könnten (zum Beispiel: Wenn du dich verärgert fühlst, welche Wege gibt es, um dich zu beruhigen?). Diese Diskussion sollte etwa 5 Minuten dauern. Hinweis: Diese Diskussion bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, mehr über Strategien, Tipps und Tricks zu erfahren, die sie anwenden können, wenn sie diese negativen Emotionen verspüren.

7

Nachdem die Teilnehmenden ihre Diskussion abgeschlossen haben, werden sie damit beginnen, ihre „Achtsamkeits-Hand“ zu erstellen. Um ihre „Achtsamkeits-Hand“ zu gestalten, müssen die Teilnehmenden zunächst eine Umriss-skizze ihrer Hand auf ein Blatt Papier zeichnen.

8

Nachdem sie die Umrisse ihrer Hände gezeichnet haben, sollen die Teilnehmenden einen Tipp oder Trick notieren, den sie verwenden können, wenn sie negative Emotionen verspüren. Jeder Finger ihrer gezeichneten Hand sollte einen Tipp oder Trick enthalten. Diese Aktivität bietet eine perfekte Gelegenheit für die Teilnehmenden, über die Gespräche nachzudenken, die sie zuvor während des ersten Teils des Spiels geführt haben. Zum Beispiel:

- Wenn ich traurig bin, kann ich versuchen, nach draußen zu gehen und einen Spaziergang in der Natur zu machen.
- Wenn ich ängstlich bin, kann ich mit einer vertrauenswürdigen Person oder einem Freund sprechen.
- Malen hilft mir immer, mich besser zu fühlen, wenn ich verärgert, wütend oder genervt bin.
- Joggen gehen.
- Das Hören meiner Lieblingsongs macht mich glücklich.



Umweltaussagen

Deine Schule startet eine Kampagne zur Abfallreduzierung und verstärkten Mülltrennung. Ziel ist es, Schülerinnen, Schüler sowie das Personal dazu zu ermutigen, Abfall zu minimieren, zu recyceln und zu kompostieren.



Es war sehr heiß, dort wo du gewesen bist. Aufgrund dieser Hitze können die Menschen nicht nach draußen gehen, und viele erkranken.



In deinem Wohngebiet wird ein Fahrgemeinschaftsdienst für diejenigen gestartet, die dieselbe Schule besuchen. Dies soll die Anzahl der Autos auf der Straße und die Kohlenstoffemissionen in der Luft reduzieren.



Du gehst zu deinem örtlichen Strand und entdeckst, dass er mit Müll übersät ist. Kinder können nicht spielen, da möglicherweise Glasscherben und andere unsichere Gegenstände herumliegen.



Ein nahegelegener Wald wird vor Abholzung und Holzeinschlag geschützt, um sicherzustellen, dass die Tierwelt bewahrt wird.



Es gibt einen Anstieg des Meeresspiegels aufgrund des Schmelzens der Eiskappen in der Antarktis und Grönland.



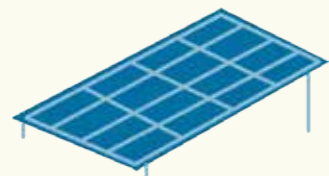
Dein Lebensmittelgeschäft stellt das Bereitstellen von Einweg-Plastiktüten für ihre Kund*innen ein.



Alle Bäume in deiner Nachbarschaft werden abgeholzt, und es werden keine neuen Bäume gepflanzt.



Häuser und Unternehmen in deiner Umgebung haben Solaranlagen installiert, um mehr erneuerbare und saubere Energie zu nutzen.



Du hörst Nachrichten über das Bleichen von Korallenriffen aufgrund der Erwärmung der Ozeane, was die marine Biodiversität und den Tourismus beeinträchtigt.





Luna führt den Weg

AKTIVITÄTSTYP:

Aktiv

ZIEL:

Nutze deine Fähigkeiten aus der Pfadfinderinnen- und Pfadfinderbewegung, um Luna's Klasse zu helfen, sicher zurückzufinden.

MATERIALIEN:

Papier, Stifte, Kompass (für ältere Jahrgänge)

Platziere Schilder mit den Richtungen Nord, Süd, Ost und West in deinem Treffpunkt. Erkläre oder erinnere die Gruppe vor dem Start an das Konzept der Himmelsrichtungen.

Das Jahr ist 2124, und die Urenkelin von Miku, Luna, ist auf Klassenfahrt. Lunas Welt wurde durch eine Sonnenfinsternis in Dunkelheit getaucht. Dies geschieht, wenn der Mond zwischen die Sonne und die Erde tritt und das Sonnenlicht blockiert. Lunas Klasse hat ihre Lehrerin verloren, und ihre Freunde wissen nicht, wie sie den Weg finden sollen. Die Navigation hängt von Technologie ab, aber da alles mit Solarenergie betrieben wird, können sie sie nicht nutzen. Glücklicherweise ist Luna Mitglied ihrer örtlichen Pfadfinderinnengruppe und hat viele nützliche Fähigkeiten gelernt, die sie heute mit euch teilen kann! Luna muss die Himmelsrichtungen Nord, Süd, Ost und West kennen, um sich zu orientieren. Wir werden ein Spiel spielen, um den Umgang mit diesen Richtungen zu üben.

Viele Menschen überlegen sich ein Akronym, um sich diese Richtungen zu merken. Kannst du dein eigenes erstellen? Welchen Herausforderungen könnte sich die Klasse gegenübersehen, wenn sie sich in der Umgebung orientieren muss? Ist es sehr hügelig oder leicht, sich im Wald oder Busch zu verirren?

- 1 Die Teilnehmenden müssen sich zufällig im Raum bewegen.
- 2 Der*die Leiter*in muss die folgende Aussage vorlesen, und die Teilnehmenden müssen den Anweisungen folgen, um ihre Orientierungsfähigkeiten zu entwickeln und Luna's Freunden zu helfen.



Jüngere Menschen:

Der/Der*die Leiter*in muss die Himmelsrichtungen Nord, Ost, Süd und West erklären und sie im Raum zeigen, damit alle deutlich sehen, wo sie sich befinden.

Aussagen:

- Eine große Welle kommt aus dem Osten, laufe nach Westen, um auf höheres Gelände zu gelangen.
- Im Süden ist ein Grizzlybär, laufe nach Osten, um ihm zu entkommen.
- Im Norden gibt es sauberes Wasser, hüpf dorthin, um einen Schluck zu trinken.
- Die Bäume im Süden tragen Früchte, geh dorthin und pflücke welche für einen leckeren Snack.
- Ein Schwarm Bienen befindet sich in den Bäumen. Laufe nach Osten, um ihnen zu entkommen.
- Du läufst in einige spitze Pflanzen. Hüpf nach Westen, um weiteren auszuweichen.
- Sei kreativ und erfinde eigene Aussagen!

Mittlere Menschen:

Überprüfe, ob die Teilnehmenden die vier Himmelsrichtungen verstehen. Erkläre auch Nordost, Nordwest, Südost und Südwest. Platziere diese Schilder in deinem Versammlungsbereich und verwende sie für das Spiel.

Aussagen:

- Gefährliche Tiere kommen, gehe nach Nordwesten, um dich zu entfernen.
- Deine Freunde warten im Südosten auf dich. Winke ihnen zu.
- Im Nordosten findet eine Party statt. Tanze rüber.
- Es gibt Fische in der Lagune im Südwesten, gehe in diese Richtung, um das Abendessen zu fangen.
- Sei kreativ und erfinde eigene Aussagen!

Weiterführende Idee: Spiele es als ein Ausscheidungsspiel, bei dem der Letzte, der ankommt, ausscheidet.

Ältere Menschen:

Wenn möglich, lass die Teilnehmenden einen Kompass verwenden, um Nord, Nordost, Ost usw. herauszufinden, und platziere dann die Schilder, bevor du das Spiel spielst.

Wusstest du schon?

Sterne sind ein großartiges Werkzeug, um sich im Dunkeln zurechtzufinden? Du kannst deine eigenen Sternbilder erstellen, indem du Löcher in eine Kartonkarte stichst und sie über eine Taschenlampe hältst. Finde heraus, welche Sterne von deinem Land aus sichtbar sind und wie sie den Menschen bei der Navigation helfen können.



Die Schlüssel von Maggie



AKTIVITÄTSTYP:

Aktiv

ZIEL:

Übe deine räumlichen Wahrnehmungsfähigkeiten.

MATERIALIEN:

Stuhl, Augenbinde, eine Gruppe von Schlüsseln oder Objekten, die beim Bewegen leise Geräusche machen.

Stelle einen Stuhl in die Mitte und lass alle einen Kreis darum bilden. Platziere die Schlüssel (oder ähnliche Gegenstände) unter dem Stuhl.

1

Erkläre der Gruppe, dass du bei der Dunkelheit der Sonnenfinsternis darauf achten musst, was um dich herum passiert.

2

Eine Person wird ausgewählt, sich mit verbundenen Augen auf den Stuhl zu setzen.

3

Eine andere Person aus dem Kreis wird ausgewählt, die Schlüssel unter dem Stuhl so leise wie möglich aufzuheben und in ihren Bereich zurückzukehren, ohne gehört zu werden; diese Person ist Maggie. Maggie ist eine Elster, die im Pax Lodge, dem WAGGGS Weltzentrum in London, UK, lebt. Elstern sind schwarz-weiße Vögel, die laut Volks-erzählungen gerne glänzende Objekte wie Schlüssel stehlen.

4

Die Person, die auf dem Stuhl im Zentrum des Kreises sitzt, muss versuchen, Maggie zu fangen.

5

Wenn das Spiel beendet ist, frage die Gruppe, warum räumliche Wahrnehmung eine nützliche Fähigkeit ist und wie sie bei der Navigation oder in einer umweltbedingten Notfallsituation helfen könnte.



Anweisungen

Jüngere Menschen:

Wenn die Person auf dem Stuhl die Schlüssel oder Maggie hört, sollte sie auf sie zeigen und sagen: „Maggie, stop!“

Mittlere Menschen:

Maggie muss außerhalb des Kreises herumgehen, bevor sie sich dem Stuhl nähert. Wenn sie zu ihrer Position im Kreis zurückkehren, versteckt jeder seine Hände hinter dem Rücken, und die Person in der Mitte kann die Augenbinde abnehmen und raten, wer Maggie ist.

Ältere Menschen:

Maggie geht nach dem Aufheben der Schlüssel außerhalb des Kreises herum, bevor sie zu ihrer Position zurückkehrt. Jeder versteckt seine Hände hinter dem Rücken, und die Person in der Mitte kann die Augenbinde abnehmen und raten, wer Maggie ist.



Unsere blühende Zukunft



AKTIVITÄTSTYP:

Kunst und Handwerk

ALTERSGRUPPE:

Alle

VORBEREITUNG UND MATERIALIEN:

Blätter Papier zum Zeichnen, je größer, desto besser. Ausreichend kreative Materialien (Wachsmalstifte, Marker, Buntstifte, etc.)

Optional: Digitale Zeichenwerkzeuge für virtuelle Teilnahme

Bisher haben wir den Fortschritt bei der Bewältigung des Klimawandels durch die Anpassung neuer Technologien erkundet und einige umweltbezogene Lebensfertigkeiten geübt. In dieser abschließenden Aktivität werden wir unsere Vorstellungskraft und Kreativität nutzen, um uns eine blühende Zukunft für unsere Welt vorzustellen. Durch gemeinsames Zeichnen und Reflektieren werden wir erkunden, wie wir positiv zum Naturerleben in unserem Leben beitragen können.

Glaubt ihr, es ist möglich, all unsere Vorstellungskraft in etwas Sichtbares und Greifbares zu stecken, das wir uns gemeinsam anschauen können? Ein Fenster, das wir mit der Welt teilen können, um sie für unseren Traum und unseren aufrichtigen Wunsch für eine blühende Zukunft zu inspirieren?

Lasst uns unsere Vorstellungskraft auf die Probe stellen, indem wir zuerst überprüfen, ob wir bereits mit dem neuesten und relevanten Umweltwissen und den Fähigkeiten zu „Unsere Welt, Unsere Zukunft“ ausgestattet sind. Wenn ja, sind wir bereit, „groß zu denken“ und das Bild der Welt zu malen, die wir gemeinsam als Bewegung aufbauen möchten.

Ihr habt die Freiheit, es auf kreative Weise zu tun, ob in einer Gruppe, aufgeteilt in kleinere Gruppen oder individuell. Es kann sowohl physisch als auch virtuell gemacht werden, solange ihr das Ziel erreichen könnt, euch eine blühende Zukunft vorzustellen.

1 5 Minuten:

Erkläre, dass das Ziel dieser Aktivität darin besteht, gemeinsam eine blühende Zukunft für unseren Planeten vorzustellen. Betone die Bedeutung der Umweltfürsorge und die Rolle, die wir alle dabei spielen können, eine nachhaltigere Welt zu gestalten.

2 Fantasie-Übung:

10 Minuten:

Finde einen bequemen Platz zum Sitzen und spreche darüber, was wir unter einer „blühenden Zukunft“ verstehen. Denken wir dabei an unser Zuhause, unsere Nachbarschaft, Schule, zukünftigen Arbeitsplatz, etc.? Was kommt uns in den Sinn, wenn wir von „blühend“ sprechen? Was ist unsere Definition dieses Wortes?

Lasst uns über verschiedene Aspekte wie Natur, Städte, Gemeinschaften, Schulen und Transport nachdenken.



3

Kreatives Zeichnen:

25 Minuten:

Teile die Teilnehmenden in kleinere Gruppen auf oder erlaube ihnen, individuell zu arbeiten, je nach Situation.

Verteile große Blätter Papier und kreatives Material an jede Person.

Erkläre, dass wir alle verschiedene Teile eines riesigen Bildes zeichnen werden, einer Landschaft einer „blühenden Zukunft“, in der wir alle leben möchten.

Seid so bunt und einfallsreich wie möglich!

- Einige Gruppen sollten den Vordergrund zeichnen, mit den Orten, an denen wir leben - unseren Häusern, Schulen und Parks. Andere Gruppen sollten den Mittelgrund zeichnen, mit Farmen (Lebensmittel und Energie) und Transportmitteln. Und wiederum andere Gruppen sollten unseren zukünftigen Himmel zeichnen, mit Vögeln, Bergen und Wettersystemen.

- Seid einfallsreich und verwendet Farben und Illustrationen, um eure Vision lebendig werden zu lassen.

TIPP - Wenn ihr in kleineren Gruppen seid, teilt einer Gruppe den Vordergrund zu, einer Gruppe den Mittelgrund und einer Gruppe den Himmel.

Verwende die folgende Tabelle, um jeder Gruppe einen Teil des Bildes zuzuweisen, den sie zeichnen soll

Unser Himmel und Horizont	Unsere Luft und Baumkronen
Unsere natürliche Welt	Unsere Wüsten und Regenwälder
Unsere lokale Umgebung	Unsere Energieversorgung
Unsere unmittelbare Umgebung	Unsere Häuser
Unser Wetter	Unsere Vögel und Berge
Unsere Tiere	Unsere Strände und Ozeane
Unser Transport	Unsere Bauernhöfe
Unsere Schulen und Geschäfte	Unsere Parks



Unsere blühende Zukunft



Gemeinsame Gestaltung:

4

5 Minuten:

Nachdem die Teilnehmenden ihre individuellen Zeichnungen abgeschlossen haben, bringe alle zusammen, um ihre Kunstwerke zu einem großen Landschaftsbild einer „blühenden Zukunft“ zu kombinieren.

Ermögliche den Teilnehmenden, ihre Ideen zu teilen, Zeichnungen auszutauschen und gemeinsam an einem Wandgemälde zu arbeiten, das ihre kollektive Vision repräsentiert.

5

Nachbesprechung und Reflexion:

10 Minuten:

- Warum glaubst du, ist es wichtig, eine blühende Zukunft zu haben?
- Wie kannst du als verantwortungsbewusster Bürger sicherstellen, dass du dazu beiträgst, dass die Welt gedeiht?
- Mit welchen Herausforderungen könntest du konfrontiert sein, und wie wirst du sie bewältigen?

Um diese Aktivität abzuschließen, ermutige die Teilnehmenden, ihre Gedanken zur Bedeutung einer blühenden Zukunft und ihrer Pflichten als verantwortungsbewusste Bürger auszudrücken. Gehe auf die Herausforderungen ein, denen sie möglicherweise gegenüberstehen, und entwickle Strategien, um sie zu überwinden, wie zum Beispiel Bildung, Gemeinschaftsbeteiligung und nachhaltige Praktiken.

Abschluss:

5 Minuten:

- Fasse die Hauptpunkte zusammen, die während der Aktivität besprochen wurden.
- Betone die Kraft der Vorstellungskraft und kollektiven Aktion bei der Schaffung einer blühenden Zukunft.
- Diskutiere zusätzliche Möglichkeiten, ihre Kunstwerke zu teilen und andere zu inspirieren. Du könntest die folgenden Optionen vorschlagen:
- Zeige die Kunstwerke als Pledge-Wand an einem gut sichtbaren Ort, um Umweltbewusstsein zu fördern.
- Mache ein Foto von dem fertigen Gemeinschaftskunstwerk und teile es in sozialen Medien mit den Hashtags #WTD2024 #OURTHRIVINGFUTURE.
- Erstelle eine digitale Collage oder Animation, um das gemeinsame Kunstwerk zu präsentieren.
- Organisiere eine Ausstellung oder Präsentation, um die Zeichnungen einem breiteren Publikum zu zeigen.
- Verwende das fertige Wandgemälde als Hintergrund und erstelle eine Aufführung, um deine Geschichte mit anderen zu teilen.
- Bedanke dich bei allen für ihre Teilnahme und ermutige sie, weiterhin positive Beiträge zur Umwelt zu leisten.

Passe die Aktivität bei Bedarf an die Altersgruppe und die verfügbaren Ressourcen an.



Anhang

Umwelttechnologie-Karten

Karte 1			
Direkte Luftfänger-Technologie	robotische Bienen	verhindert Abholzung	Malaysia
Nigeria	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt	Positive Fortschritte	China
Island	Eine App, die die Wasserqualität überwacht	Kohlendioxid in Diamanten	Japan
Wiederverwendbarer Strohalm	Amerika	Jenny	Wiederverwendbare Taschen



Karte 2			
Pazifischer Ozean	Sauberes Wasser finden	Positive Fortschritte	verhindert Abholzung
Kohlendioxid in Diamanten	Wiederverwendbare Taschen	Direkte Luftfänger-Technologie	Wasserqualität überwacht
Island	robotische Bienen	spart Wasser	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt
Jenny	Malaysia	Mauritius	Wiederverwendbarer Strohalm



Karte 3			
Wasserqualität überwacht	China	Pazifischer Ozean	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt
Wiederverwendbare Taschen	Mauritius	Wiederverwendbarer Strohalm	verhindert Abholzung
Direkte Luftfänger-Technologie	Sauberes Wasser finden	Island	Kohlendioxid in Diamanten
Jenny	Nigeria	Amerika	Malaysia

Karte 4			
Direkte Luftfänger-Technologie	Wiederverwendbarer Strohalm	Positive Fortschritte	Wasserqualität überwacht
Jenny	Mauritius	Island	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt
robotische Bienen	Malaysia ₁	spart Wasser	Kohlendioxid in Diamanten
Nigeria	Sauberes Wasser finden	China	Japan



Karte 5			
Pazifischer Ozean	Sauberes Wasser finden	Amerika	Island
Jenny	Direkte Luftfänger-Technologie	Wiederverwendbarer Strohalm	Kohlendioxid in Diamanten
China	Nigeria	Mauritius	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt
spart Wasser	Malaysia	verhindert Abholzung	Eine App, die die Wasserqualität überwacht



Karte 6			
Pazifischer Ozean	China	Wasserqualität überwacht	spart Wasser
Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt	Island	Wiederverwendbarer Strohalm	Direkte Luftfänger-Technologie
Positive Fortschritte	verhindert Abholzung	Amerika	Nigeria
Wiederverwendbare Taschen	robotische Bienen	Jenny	Malaysia

Karte 7			
spart Wasser	Wiederverwendbare Taschen	Direkte Luftfänger-Technologie	Wiederverwendbarer Strohalm
Japan	Nigeria	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt	robotische Bienen
verhindert Abholzung	Mauritius	Kohlendioxid in Diamanten	Island
Pazifischer Ozean	Malaysia	Positive Fortschritte	Amerika



Karte 8			
Wasserqualität überwacht	Mauritius	Jenny	Amerika
spart Wasser	Kohlendioxid in Diamanten	Pazifischer Ozean	Sauberes Wasser finden
robotische Bienen	Direkte Luftfänger-Technologie	verhindert Abholzung	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt
Island	China	Nigeria	Wiederverwendbare Taschen



Karte 9			
Jenny	Positive Fortschritte	Malaysia	Kohlendioxid in Diamanten
Pazifischer Ozean	Sauberes Wasser finden	Eine schwimmende Maschine, die Plastik einfängt	Nigeria
Wasserqualität überwacht	verhindert Abholzung	robotische Bienen	Island
Wiederverwendbarer Strohalm	Japan	spart Wasser	Wiederverwendbare Taschen

Danksagungen

Mit besonderem Dank an das diesjährige Schreibteam für all ihre Mühe und Vorstellungskraft bei der Erstellung des diesjährigen World Thinking Day Packs:

Verena Kunberger (Germany)
Juliana Barclay (Canada)
Anjali Saigal (Malaysia)
Huey Lee (Malaysia)
Cecilia Villanueva (Mexico)
Annabelle Nemorin (Mauritius)
Katherine Hann (USA)

To our team at Pax Lodge for their work designing an activity: Katie Saxby (UK), Anna Scott (UK), Anna Finster (Australia), Phoebe Miles (New Zealand) and Liz Tranter (UK)

And to the wider team of volunteers and staff for their feedback, editing and many other helpful contributions

Alyssa Meredith (USA)
Mel Reoch (Australia)
Elsa Cardona (UK)
Sue Clough (UK)
WAGGGS Languages Team



Curated by

Verena Kunberger (Germany)
Josephine Oates (UK)

Translated by

Inès Hinojo-Moulin
Daniela Palou
Suzi Beltagy

Designed by

Studio Ping Pong

World Association of Girl Guides and Girl Scouts

World Bureau,
12c Lyndhurst Road
London, NW3 5PQ
United Kingdom

Telephone +44 (0)20 7794 1181

Email: wtd@waggg.org

Website: www.waggg.org

www.worldthinkingday.org

Social Media

For global updates and opportunities follow @WAGGGSworld on Instagram, Facebook, and Twitter.

For additional region specific updates and opportunities follow:

@africaregionswaggg

@wagggswlho

@ArabRegionWAGGGS

@AsiaPcificRegionWAGGGS

@europeregionwaggg



